



## "Wir dürfen die Wirtschaft nicht länger in den Lockdown-Winterschlaf zwingen"

Kommentar von WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk zur aktuellen Lockdown-Situation.

14.01.2021, 11:56



© OLIVER WOLF

"Die scheinbarweise Verlängerung des Lockdowns, wie sie aktuell passiert, können wir nicht länger gutheißen", so Josef Herk.

Das vergangene Jahr war geprägt von dramatischen Herausforderungen. Einschränkungen, die wir so in dieser Form noch nie erlebt haben. Corona und die damit verbundenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie haben sowohl unseren persönlichen als auch den wirtschaftlichen Handlungsspielraum unserer Unternehmen massiv eingeschränkt. 2021 muss darum für uns alle ein besseres Jahr werden. Ein Jahr, in dem wir unsere Freiheit zurückgewinnen. Die scheinbarweise Verlängerung des Lockdowns, wie sie aktuell passiert, können wir nicht länger gutheißen. Es braucht endlich wieder Perspektiven und einen klaren Fahrplan, wann und unter welchen Voraussetzungen Betriebe wieder öffnen dürfen. Denn der wirtschaftliche Speck – sofern es welchen gegeben hat – ist weg und die Situation ernst. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer stehen mit dem Rücken zur Wand. Eine quasi unbefristete Verlängerung dieses existenzbedrohenden Lockdown-Winterschlafs können wir uns nicht leisten – und ich bin auch davon überzeugt, dass wir das so in dieser Form nicht brauchen.

## Neue Kultur des Ermöglichens

Wir brauchen viel mehr eine neue Kultur des Ermöglichens. Eine Kultur, in der nicht die Frage im Zentrum steht, wie wir eine weitere Verlängerung des Zusperrrens organisieren, sondern wie und unter welchen Bedingungen wir wieder aufsperrn können. Eine Fortsetzung der massiven Maßnahmen bis Ostern, wie es jetzt zum Teil schon bei unseren deutschen Nachbarn kolportiert wird, können wir so nicht hinnehmen. Uns droht sonst eine Pleitewelle historischen Ausmaßes. Darum braucht es jetzt einen Paradigmenwechsel in der politischen Diskussion: Ja zu einem nochmals verstärkten Schutz der Risikogruppen, aber bitte sperren wir nicht länger die ganze Bevölkerung ein.

## Klare Test- und Impfstrategie

Es braucht Planbarkeit und die erreichen wir nur mit einer klaren Test- und Impfstrategie. Hier haben wir einen durchwegs guten Weg eingeschlagen, aber ich würde mir wünschen, dass der eine oder andere Schritt schneller gelingen würde.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Arbeitskräftemangel: Durchschnittlicher Stellenandrang hat sich in drei Jahren halbiert

Betrug der durchschnittliche Stellenandrang 2019 noch 2,34, so ist er 2022 auf ein Rekordtief von 1,19 gesunken. Wir müssen vom Reden endlich ins Tun kommen“, fordert darum WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk. [➤ mehr](#)



### Startschuss zur ersten bundesweiten SkillsWeek

Von 20. bis 24. März geht die „SkillsWeek“-Premiere über die Bühne. Damit wollen die Wirtschaftskammern den vielen Berufsinformationsinitiativen und Talentförderungen im Land ein neues Dach geben und sie weiter ausbauen. [➤ mehr](#)



## Das große Feiern ist zurück

Die Eventbranche freut sich drei Jahre nach dem ersten Lockdown über ein Comeback. Es gibt aber neue Hürden. [➔ mehr](#)